



Professor Hennecke als Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung verabschiedet

Professor Hennecke als Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung verabschiedet
Professor Dr. Manfred Hennecke wurde heute in Berlin feierlich als Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) verabschiedet. Er leitete seit 2002 die BAM und steigerte in dieser Zeit die wissenschaftliche Exzellenz der Bundesanstalt und förderte das Zusammenwirken von Beratung, Prüfung und Forschung. Für seine Verdienste wurde Prof. Manfred Hennecke heute auch vom Deutschen Institut für Normung e.V. (DIN) mit dem DIN-Ehrenring ausgezeichnet. Nachfolger im Amt des Präsidenten der BAM wird der namhafte Wissenschaftler Professor Dr. Ulrich Panne. Er ist Professor für "Analytische Chemie" der Humboldt Universität zu Berlin und leitete zugleich bislang die Abteilung "Analytische Chemie; Referenzmaterialien" der BAM. Zum 1. September 2013 rückte er an die Spitze der BAM.
Die Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Anne Ruth Herkes: "Als oberster Hüter der technischen Sicherheit hat Professor Manfred Hennecke die BAM elf Jahre lang hervorragend geführt. Er hat die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung erheblich vorangebracht. Meilensteine seiner Tätigkeit sind auch das BAM-Doktorandenprogramm, die Flexibilität wissenschaftlicher Nachwuchsförderung sowie die Einrichtung von S-Professuren. Das Bundeswirtschaftsministerium konnte immer auf seine konstruktive Unterstützung im Zusammenhang mit gesetzlichen Aufgaben sowie bei der Politikberatung bauen. Mit Professor Ulrich Panne haben wir einen exzellenten und würdigen Nachfolger gefunden, der dazu beitragen wird, dass die BAM auch künftig als Exzellenzzentrum wissenschaftlicher Arbeit weltweite Bedeutung genießen wird. Daher freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit." Bei seiner Verabschiedung bedankte sich Prof. Manfred Hennecke für die Auszeichnung mit dem DIN-Ehrenring: "Die Forschungsergebnisse der BAM sichern die Qualität unserer technischen Dienstleistungen und fließen in die Normung ein. Beides nützt den Unternehmen und fördert die Entwicklung der deutschen Wirtschaft." Prof. Manfred Hennecke setzte sich persönlich für den Transfer von Forschungsergebnissen in Regelwerke und Normen ein, u. a. als Vizepräsident des DIN sowie als Vorsitzender des Normenausschusses Materialprüfung (NMP). Mit der heutigen Ehrung verbunden ist die Mitgliedschaft im Waldemar-Hellmich-Kreis, dem Ehrengremium des DIN.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[bmwi.de](http://www.bmwi.de)
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe